



BURG/SCHLOSS KAULSDORF

Weltweit | Europa | Deutschland | Thüringen | Landkreis Saalfeld-Rudolstadt | Kaulsdorf

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

| | |
|--------------------|--|
| Lage | Das Schloss Kaulsdorf liegt auf einem spornartigen Felsvorsprung oberhalb des gleichnamigen Ortes. |
| Nutzung | Privatbesitz |
| Bau/Zustand | Das Schloss Kaulsdorf ist ein Kemenatenartiger Baublock auf einem T-förmigem Grundriss. Die Reste eines Grabens sind noch zu erkennen. |
| Typologie | Höhenburg - Spornburg - Schloss |
| Sehenswert | ⇒ k.A. |
| Bewertung | k.A. |

Informationen für Besucher

| | |
|---|---|
|  | Geografische Lage (GPS) WGS84: 50°37'21.1" N, 11°25'50.5" E Höhe: 237 m ü. NN |
|  | Topografische Karte/n nicht verfügbar |
|  | Kontaktdaten k.A. |
|  | Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung Privatbesitz! Bitte achten Sie die Privatsphäre der Bewohner. |
|  | Anfahrt mit dem PKW Von der A4 Abfahrt Apolda, über die B87 nach Bad Berka. Weiter über die B85 über Blankenhain, Rudolstadt und Saalfeld und weiter nach Kaulsdorf. Parkmöglichkeiten in der Stadt. |
|  | Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A. |
|  | Wanderung zur Burg k.A. |
|  | Öffnungszeiten Nur Außenbesichtigung möglich. |



Eintrittspreise
kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

| | |
|------|--|
| 1074 | Erhielt Erzbischof Anno von Köln der Abtei Saalfeld durch eine Schenkung den Ort "Chulisdorf". Später gelangte der Ort in den Besitz der Grafen von Orlamünde. |
| 1346 | Ging es in die Hände des Burggrafen von Kirchberg. |
| 1426 | Erwarb Kurfürst von Sachsen die Anlage. |
| 1677 | Wurde die Burg zum Schloss umgebaut. |

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

- Bienert, Thomas - Mittelalterliche Burgen in Thüringen | Gudensberg, 2000 | S. 233
 Dehio, Georg - Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler. Thüringen | München, Berlin, 2003 | S. 688
 Köhler, Michael - Thüringer Burgen | Jena, 2003 | S. 171
 Maresch, Hans und Doris - Sehenswertes Thüringen, Burgen und Schlösser | Erfurt, 1996 | S. 116
 Neuenfeld, Klaus - Streifzüge durch Thüringer Residenzen | Langenweißbach, 2012 | S. 285
 Resch, Regina & Alexander - Thüringer Burgen | Meiningen, 2007 | S. 115
 Sobotka, Bruno J. & Strauss, Jürgen - Burgen, Schlösser, Gutshäuser in Thüringen | Stuttgart, 1995 | S. 447

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[30.09.2021] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.09.2021 [CR]

IMPRESSUM

© 2021



Folgen

534 Follower